

## **RTN100X**

IP Direktwahl-Tastaturmodul

IP Direct dialling keyboard module

Module IP clavier alpha-numér

IP-keypadmodule

**Anleitung - Manual - Manuel - Handleiding**

### Inhalt

Einführung	2	Konfiguration	3
Anschluss und Versorgung	2	Rufanwahl-Funktionen	3 - 4
		Code-Lock Funktionen	5

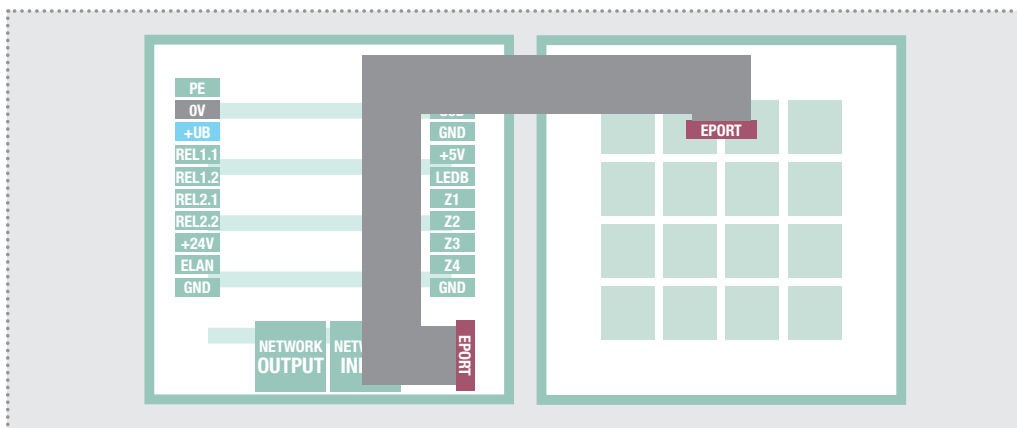
### Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen. Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V~ sind die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten. Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen. Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

### Systeminformation und bestimmungsgemäßer Gebrauch

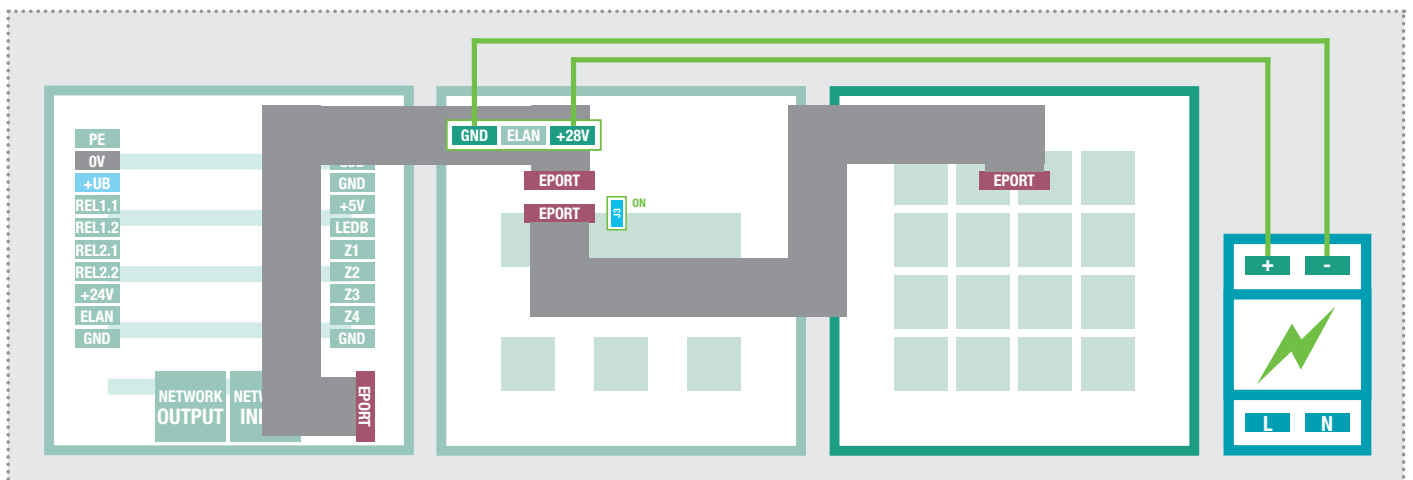
Dieses Gerät ist ein Produkt des IP Türsprechanlagen-Systems und kann nur innerhalb der definierten Installationsszenarien eingesetzt werden. Detaillierte Fachkenntnisse durch IP-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt. Die Funktion des Gerätes ist konfigurationsabhängig. Nähere Informationen zum jeweiligen Funktionsumfang entnehmen Sie den entsprechenden Anwendungsbeschreibungen in der Produktdatenbank.

### Anschluss und Versorgung



Das IP Direktwahl-Tastaturmodul wird über das beiliegende Flachbandkabel am Erweiterungsport des IP Türlautsprecher-Moduls angeschlossen.

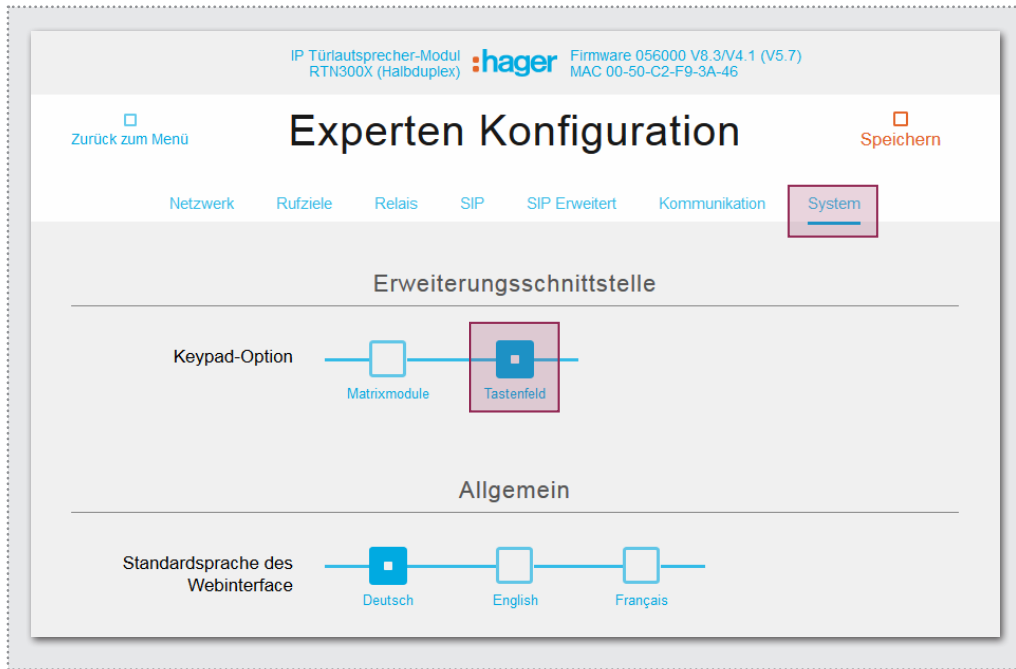
Trennen Sie dazu den Türlautsprecher von der Spannungsversorgung und entfernen Sie die Gehäuseabdeckung. Anhand der Rastnase des Steckers ist die Steckrichtung des Flachbandkabels zu erkennen.



### Direktwahl-Tastatur in Kombination mit Displayruf-Modul

Neben der Direktwahl-Tastatur können auch Displayruf-Module eingesetzt werden. Das Direktwahl-Tastaturmodul ist dabei nach dem letzten Displayruf-Modul anzuschließen. **Achtung:** Bei dieser Kombination ist eine zusätzliche Spannungsversorgung (RED013X) am Displayruf-Modul notwendig (Siehe auch: Anleitung zu Displayruf-Modul). Die Steckbrücke J3 muss gesetzt werden (ON).

## Einstellung im IP Türlautsprecher-Modul RTN300X/301X

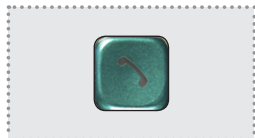


Für den Betrieb des Direktwahl-Tastaturmoduls muss die Erweiterungsschnittstelle (EPORT) des IP Türlautsprecher-Moduls auf **Tastenfeld** eingestellt sein. Diese Option ist werksseitig voreingestellt.

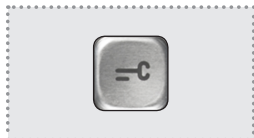
Sollte sich das Modul nicht wie erwartet verhalten, dann rufen Sie die Weboberfläche des IP Türlautsprechers auf und gehen in den Bereich **Experten Konfiguration**.

Unter **System** muss die **Keypad-Option** auf **Tastenfeld** stehen.

## Tastenfunktionen im Überblick



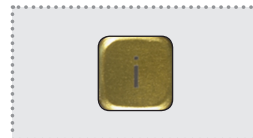
Start >>>  
Rufnummern-Eingabe



Start >>>  
Code-Eingabe



Eingabe Rufnummer/Code  
abschließen und Anwählen



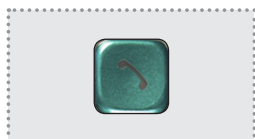
Anwahl >>>  
Zentralruf



Start >>>  
Kurzwahl-Eingabe

## Eingabe von Rufnummern

Mit angeschlossenem Direktwahl-Tastaturmodul können beliebige Rufnummern gewählt werden. Das IP Türlautsprecher-Modul verhält sich dabei wie eine „normales“ Telefon. Folgen Sie dem folgenden Eingabeschema:



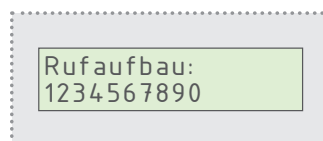
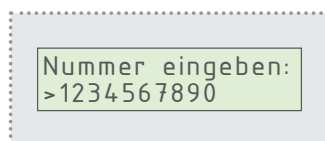
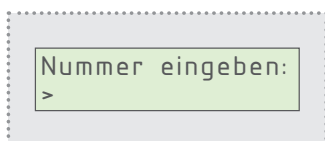
Rufnummern-Eingabe  
beginnen

1234567890

Anzuwählende Nummer eingeben



Rufnummer-Eingabe abschließen  
und Anwahl starten



Anzeige bei angeschlossenem Displayruf-Modul (zum Ausführen der Funktion nicht notwendig).

## Eingabe von anzuwählenden IP Adressen


Sofern von System und Endgerät unterstützt, kann auch eine Anwahl per IP Adresse ausgeführt werden. Zur Eingabe der Punkte wird die Stern-Taste benutzt.



IP Adress-Eingabe beginnen      Anzuwählende IP Adresse eingeben      Eingabe abschließen und Anwahl starten

## Zentralruf ausführen

Durch Drücken der gelben i-Taste am Direktwahl-Tastaturmodul wird der unter Rufziele hinterlegte Zentralruf ausgelöst. Diese Funktion kann genutzt werden, um eine zentrale Informationsstelle für Besucher zu definieren.

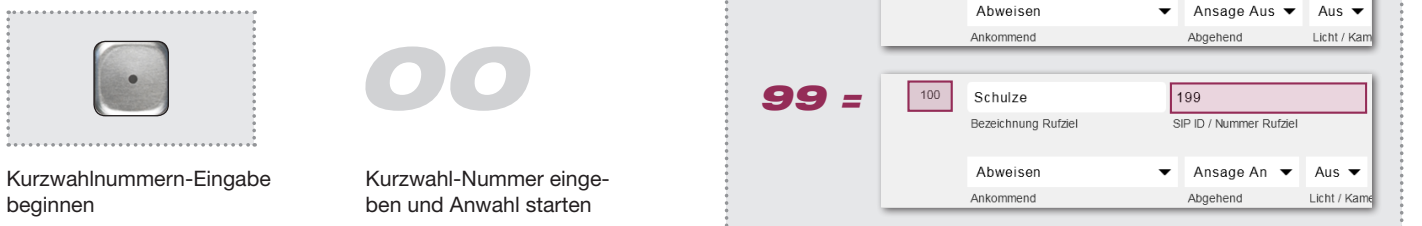


Direkte Anwahl der unter Zentralruf definierten Rufnummer

Anzeige bei angeschlossenem Displayruf-Modul (zum Ausführen der Funktion nicht notwendig). Angerufen wird die hinter Rufziel-Index 116 angelegte Rufnummer.

## Eingabe von Kurzwahl-Nummern

Mit der Kurzwahl-Funktion können Rufzeileinträge direkt angewählt werden. **Achtung:** Die erste Kurzwahlnummer ist bei 00 und bezieht sich auf Rufziel-Eintrag 001. Kurzwahl 99 = Index 100.



Kurzwahlnummern-Eingabe beginnen      Kurzwahl-Nummer eingeben und Anwahl starten

Anzeige bei angeschlossenem Displayruf-Modul (zum Ausführen der Funktion nicht notwendig).

## Eingabe von Codes zur Relais-Schaltung

Mit dem Direktwahl-Tastaturmodul lassen sich auch Code-Lock-Funktionen für Schaltanwendungen wie Türöffnen realisieren. Dabei werden die auf dem Türmodul integrierten Relais oder per Statusmeldung das Netzwerk-Relais RTD111X angesteuert.

Code-Eingabe beginnen

Code-Nummer eingeben

Code-Eingabe abschließen und Schaltvorgang starten

Anzeige bei angeschlossenem Displayruf-Modul (Zum Ausführen der Funktion nicht notwendig).

## Code-Funktion im IP Türlautsprecher-Modul RTN300X/301X definieren

Falls notwendig können auch mehrere Codes (z.B. für verschiedene Personen) angelegt werden.

Code-Nummern, die für eine Relais-Ansteuerung benutzt werden sollen, müssen im Rufziele-Bereich des IP Türlautsprecher-Moduls angelegt werden. Rufen Sie dazu die Weboberfläche des Geräts auf und gehen Sie in den Bereich **Experten-Konfiguration**.

Im **Menü Rufziele** wird der Code als Rufziel-Eintrag angelegt. **Bezeichnung Rufziel** und **SIP ID** spielen dabei keine Rolle, müssen aber mit beliebigem Inhalt gefüllt werden.

Ausschlaggebend ist die Code-Eingabe bei **DTMF-Relais 1**. Der Code darf nur aus Zahlen bestehen und muss 4-stellig sein.

**Achtung:** Verwenden Sie keinen Rufzielbereich, der von einem Displayruf-Modul ausgelesen wird.

Mit dem Code wird Relais 1 auf dem Türlautsprecher-Modul oder dem IP Netzwerk-Relais RTD111X geschaltet. Für **Relais 2** gilt der eingebene Code mit einem **Offset von +2** an der **2. Stelle**.

Zu schaltende Relais müssen im **Menü Relais** auf Funktion **DTMF gesteuert** stehen und werden nach Code-Eingabe mit der hier definierten Dauer geschaltet.

## Table of contents

Introduction	6	Configuration	7
Connection and power supply	6	Calling functions	7 - 8
		Code-lock functions	9

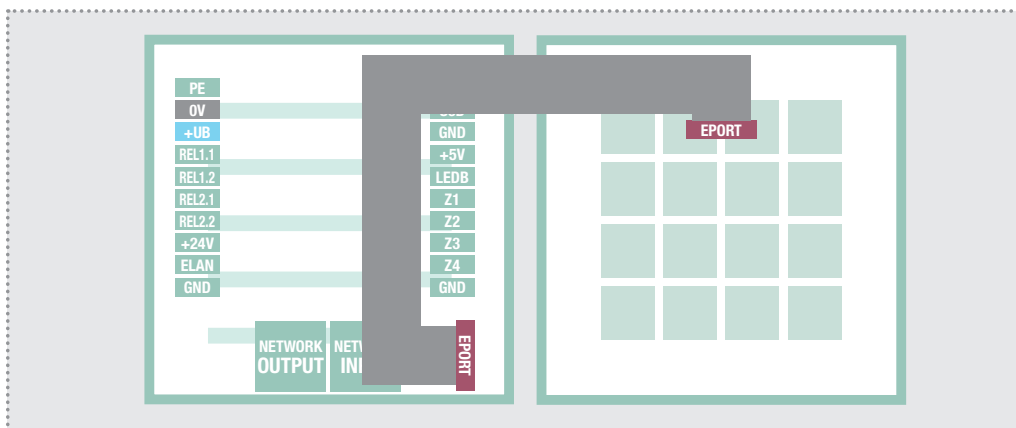
## Safety instructions

The installation and assembly of electrical equipment may only be carried out by an electrician in compliance with applicable installation standards, directives, regulations, safety and accident ordinances for the local country. When working on systems with a 230 V~ power connection, the safety requirements of DIN VDE 0100 must be met. Failure to comply with the instructions can cause damage to the device, fire or other dangers. These instructions are a component of the product and must remain with the end customer.

## System information and intended use

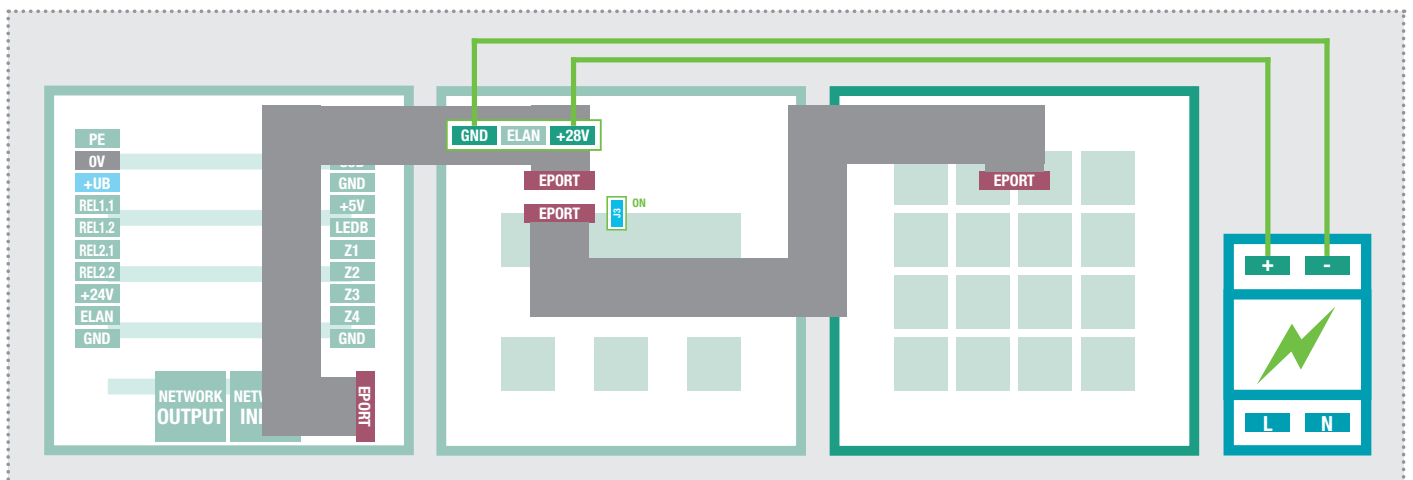
This device is a product of the IP door intercom system and can only be used within the defined installation scenarios. Detailed technical knowledge from IP training is assumed in order to understand them. The function of the device depends on its configuration. You can find more information about the specific functional scope in the corresponding application descriptions in the product database.

## Connection and power supply



The IP direct dial keypad module is connected to the extension port of the IP door speaker module using the flat ribbon cable included.

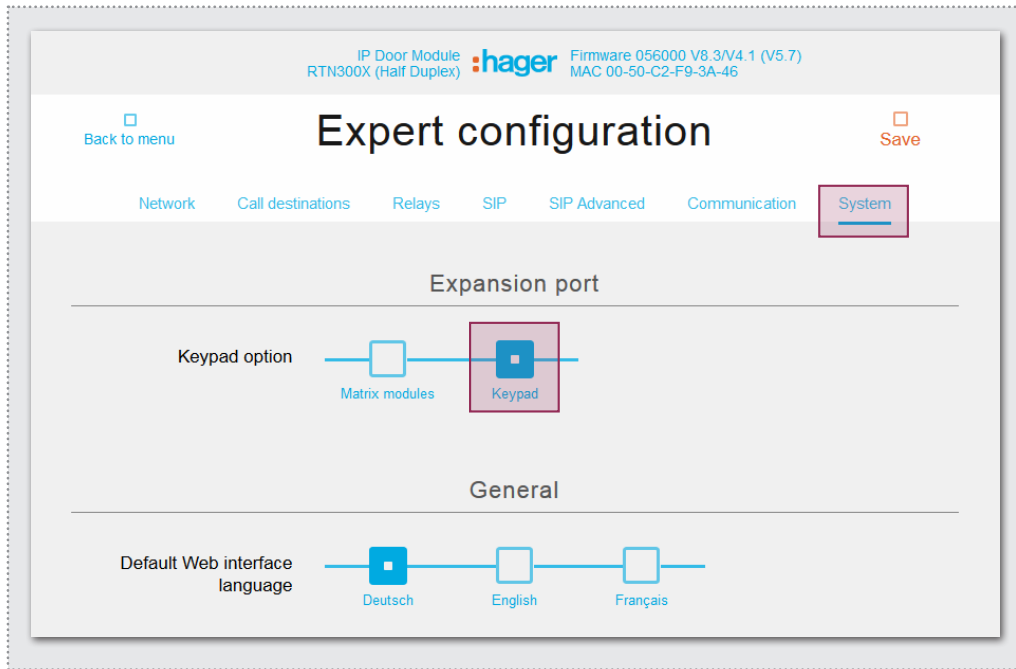
To do this, disconnect the door speaker from power and remove the housing cover. You can discern the plug orientation for the flat ribbon cable from the snap-in mechanism of the connector.



### Direct-dial keypad in combination with display call module

In addition to the direct-dial keypad, display call modules may also be used. In this case, the direct-dial keypad module must be connected after the last display call module. **Attention:** In this combination, an additional power supply (RED013X) will be needed on the display call module (see also: instructions for display call module). Jumper J3 must be set (ON).

## Setup in RTN300X/301X IP door speaker module



To operate the direct-dial keypad module, the extension interface (EPORT) of the IP door speaker module must be set to **button**. This option is preset at the factory.

If the module fails to behave as expected, call the Web interface of the IP door speaker and go to the **Expert Configuration** area.

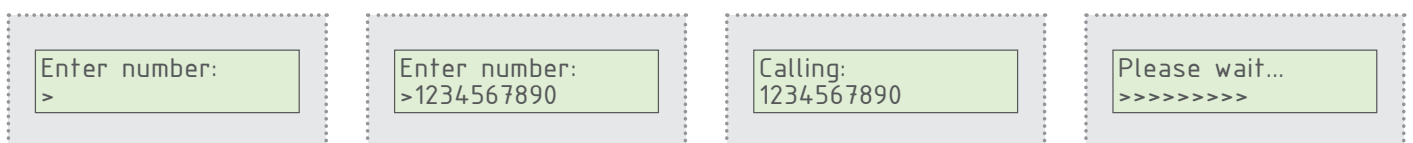
Under **System**, the **Keypad option** must be set to **Button**.

## Key function overview



## Entering phone numbers

The connected direct-dial keypad module can be used to dial any phone numbers. The IP door speaker module acts like a "normal" telephone for this purpose. Follow this input scheme:



Display with display call module connected (not needed to execute the function).

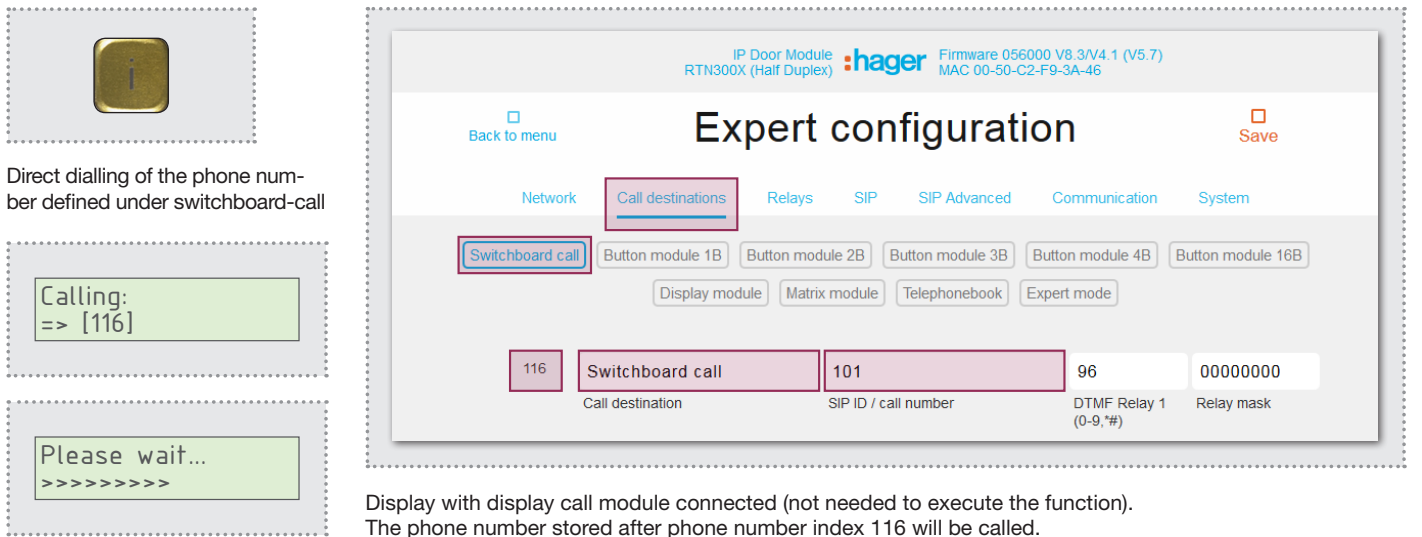
## Entry of IP addresses to be dialled

If supported by the system and the terminal, dialling can also take place using the IP address. Use the star button to enter the dot.



## Making a switchboard call

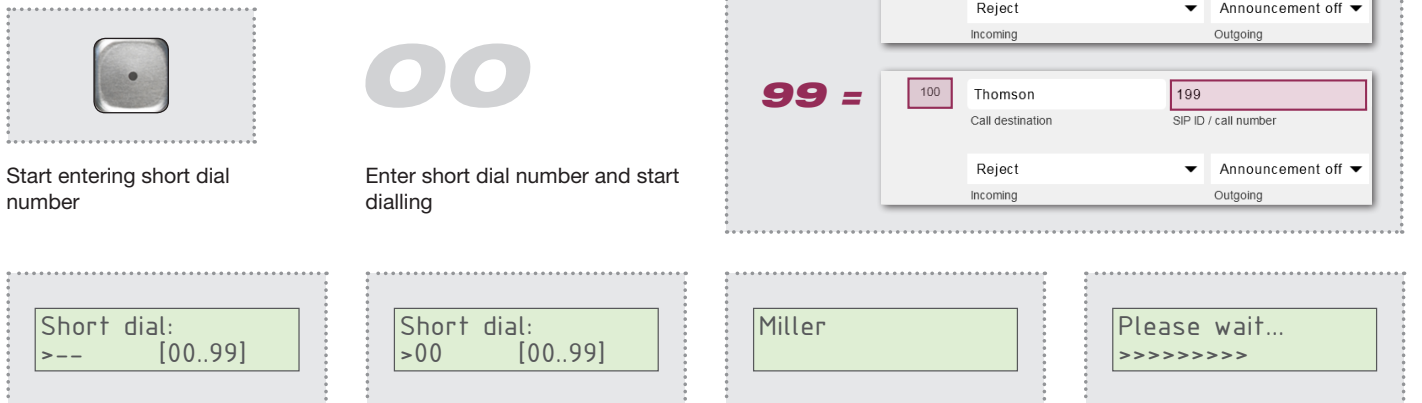
Pressing the yellow "i" key on the direct-dial keypad module connects the switchboard call defined in the call destinations. This function can be used to define a central information point for visitors.



Display with display call module connected (not needed to execute the function). The phone number stored after phone number index 116 will be called.

## Entering short dial numbers

The short dial function can be used to dial call destination entries directly. **Attention:** The first short dial number is at 00 and refers to call destination entry 001. Speed dial 99 = index 100.

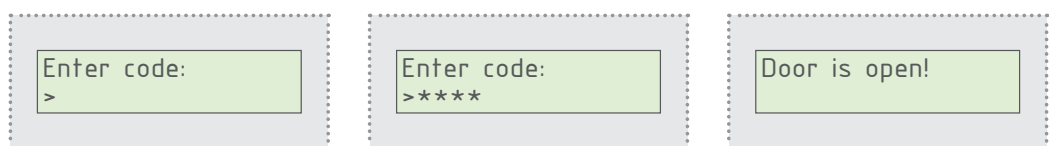
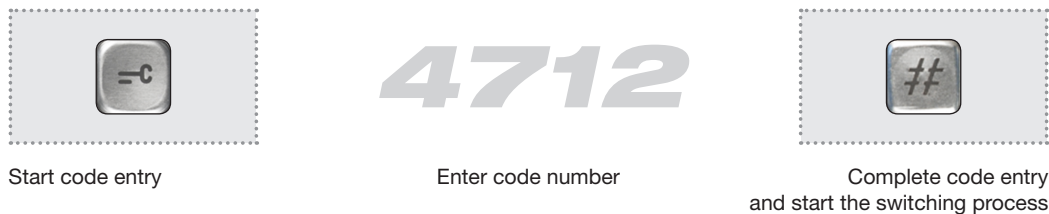


Display with display call module connected (not needed to execute the function).



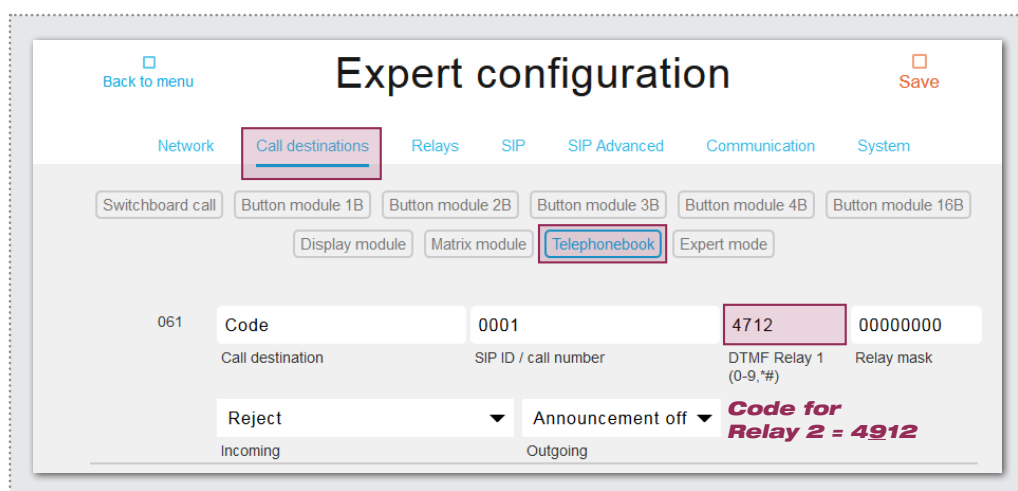
## Entry of codes for relay switching

The direct-dial keypad module can also be used to implement code lock functions for switching applications such as opening doors. Here, the relay built into the door module or, by status message, the RTD111X network relay is controlled.



Display with display call module connected (not needed to execute the function).

## Defining the code function in the RTN300X/301X IP door speaker module

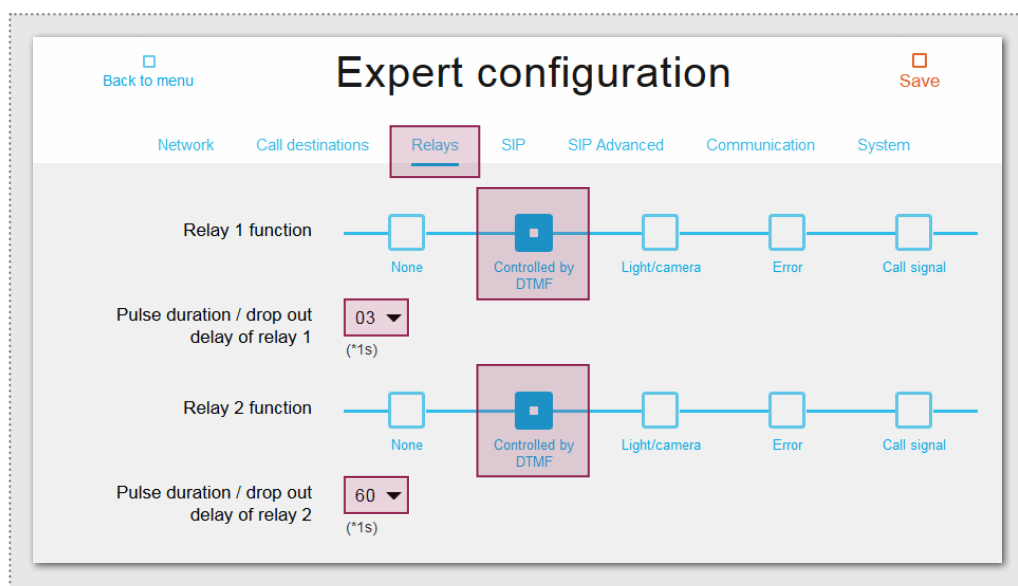


Code numbers to be used to control relays must be added to the call destination area in the IP door speaker module. To do this, call up the Web interface of the device and go to the **Expert configuration** area.

In the **Call destinations** menu, create the code as a call destination entry. **Name of call destination** and **SIP ID** are not important, but they must be filled in with arbitrary content.

The important point is to enter the code in **DTMF relay 1**. The code may only consist of digits and must be 4 digits long.

If necessary, multiple codes (for example, for different people) can also be created.



**Attention:** Do not use any range of call destinations that is read out by a display call module.

This code switches relay 1 on the door speaker module or the RTD111X IP network relay. The code entered applies to **Relay 2** with an **offset of +2** in the **second digit**.

The relays to be switched must appear in the **Relays** menu with function **DTMF controlled** and will be switched for the duration defined here after the code is input.

## Sommaire

Introduction	10	Configuration	11
Raccordement et alimentation	10	Fonctions de sélection d'appel	11 - 12
		Fonctions Code-Lock	13

## Consignes de sécurité

L'installation et le montage d'appareils électriques doivent uniquement être effectués par un électricien spécialisé conformément aux normes d'installation, aux directives, aux dispositions et aux réglementations en matière de sécurité et de prévention des accidents applicables du pays respectif. Pour les travaux sur les installations avec prise secteur 230 V~, les consignes de sécurité selon DIN VDE 0100 doivent être observées. Le non-respect du manuel peut entraîner des dommages de l'appareil, un incendie ou d'autres dangers. Ce manuel fait partie du produit et doit être conservé chez le client final.

## Informations sur le système et utilisation conforme

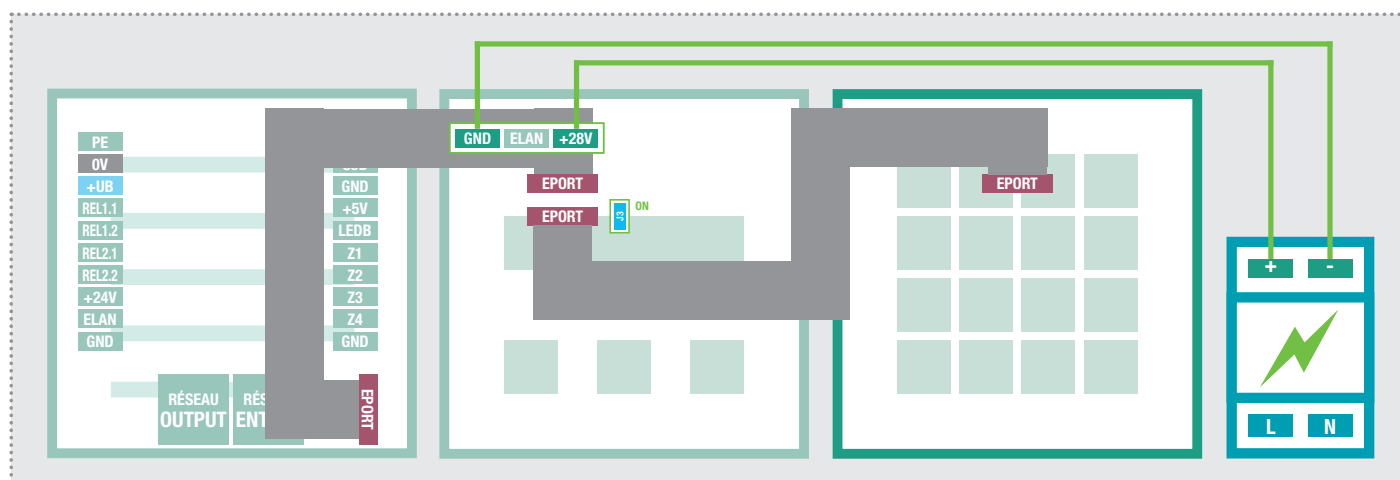
Cet appareil est un produit du système d'interphone de porte IP et peut uniquement être utilisé dans les scénarios d'installation définis. Des connaissances techniques détaillées acquises lors de formations IP sont prérequis pour une meilleure compréhension du système. Le fonctionnement de l'appareil dépend de la configuration. Pour plus de détails sur l'étendue des fonctions, voir les descriptions d'utilisation correspondantes dans la base de données des produits.

## Raccordement et alimentation



Le module clavier à accès direct IP est relié au port d'extension du module porte IP via le câble à ruban plat fourni.

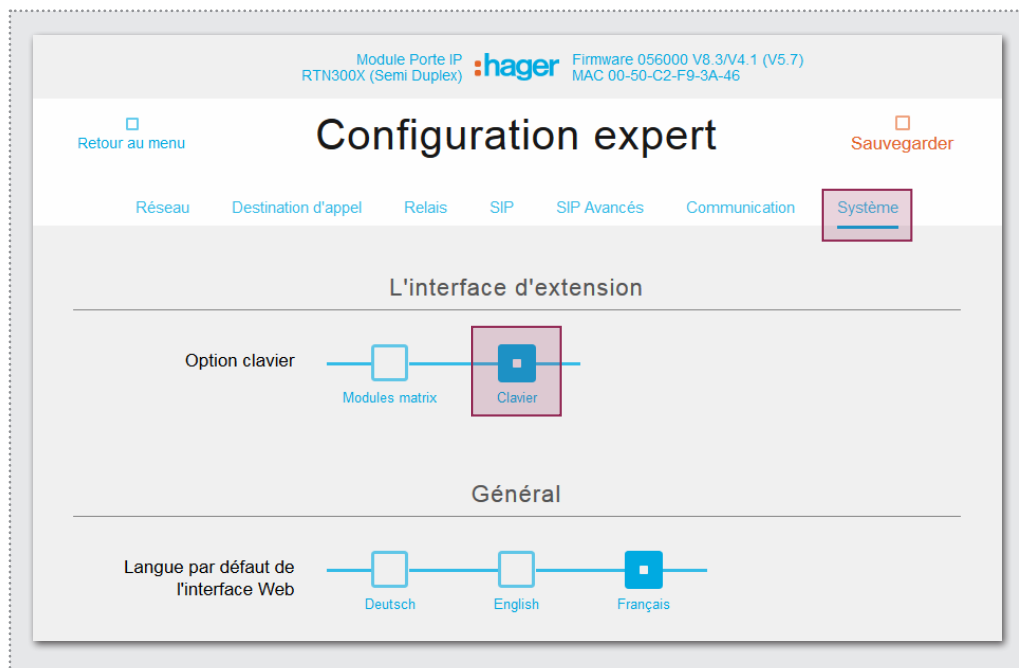
Débranchez le module porte de l'alimentation électrique et retirez le capot du boîtier. L'ergot de la fiche permet de déterminer le sens d'enfichage du câble à ruban plat.



### Clavier à accès direct en combinaison avec le module d'affichage des appels

Outre le clavier à accès direct, des modules d'affichage des appels peuvent également être sélectionnés. Le module clavier à accès direct doit en outre être raccordé après le dernier module d'affichage des appels. **Attention** : Dans cette combinaison, une alimentation électrique supplémentaire (RED013X) est nécessaire sur le module d'affichage des appels (voir aussi : présentation du module d'affichage des appels). Le cavalier J3 doit être défini (ON).

## Réglage dans le module porte IP RTN300X/301X

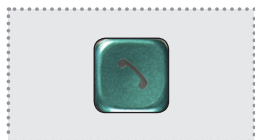


Pour le fonctionnement du module clavier à accès direct, l'interface d'extension (EPORT) du module porte IP doit être définie sur **Clavier**. Cette option est prédéfinie en usine.

Si le module ne se comporte pas comme prévu, appelez alors l'interface Web du module porte IP et accédez à l'espace **Configuration - Expert**.

Dans **Système**, l'**option clavier** doit être définie sur **Clavier**.

## Vue d'ensemble des fonctions des touches



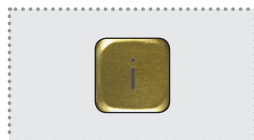
Démarrer >>>  
Saisie des numéros  
d'appel



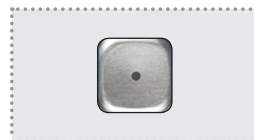
Démarrer >>>  
Saisie d'un code



Terminer la saisie d'un  
numéro d'appel/code et  
composer



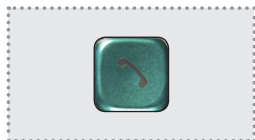
Composer >>>  
Appel standard



Démarrer >>>  
Saisie abrégée

## Saisie des numéros d'appel

Des numéros d'appel au choix peuvent être sélectionnés avec le module clavier à accès direct raccordé. Le module porte IP se comporte comme un téléphone « normal ». Observez le schéma de saisie suivant :



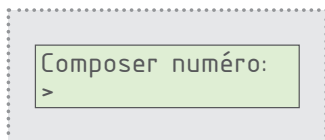
Commencer la saisie d'un numéro  
d'appel

1234567890

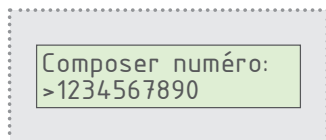
Saisir le numéro à composer



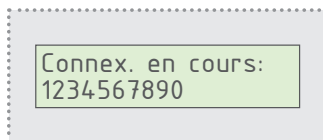
Terminer la saisie du numéro  
d'appel et composer le numéro



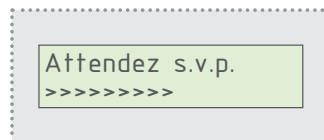
Composer numéro:  
>



Composer numéro:  
>1234567890



Connex. en cours:  
1234567890



Attendez s.v.p.  
>>>>>>>>

Affichage en cas de module d'affichage des appels raccordé (pas nécessaire pour exécuter la fonction)

## Saisie des adresses IP à composer

En cas de prise en charge par le système et le terminal, une sélection peut également avoir lieu par adresse IP. La touche étoile est utilisée pour la saisie des points.



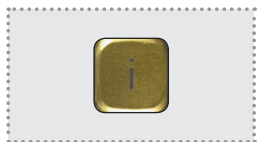
Commencer la saisie des adresses IP

Saisir une adresse IP à composer.

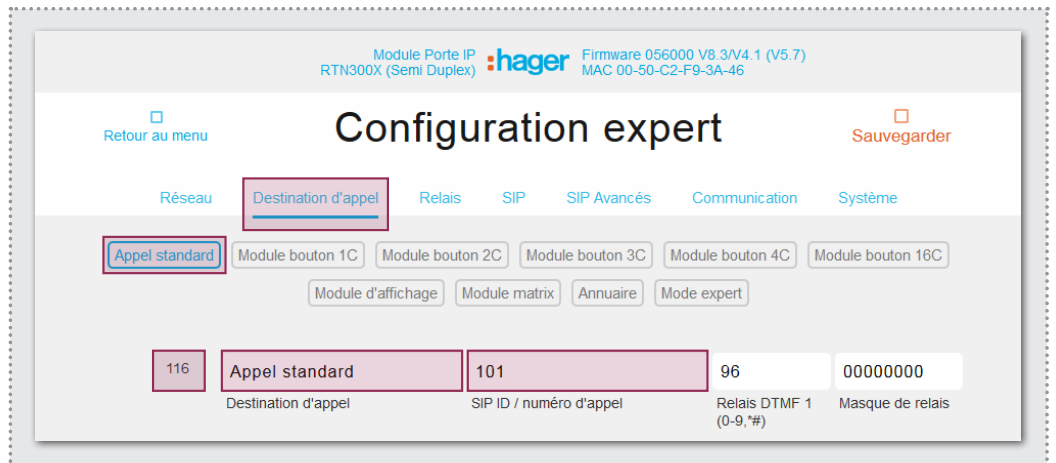
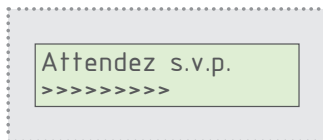
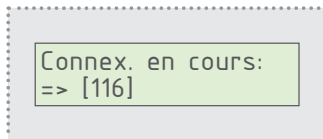
Terminer la saisie et composer

## Exécuter un appel standard

Appuyez sur la touche i jaune sur le module clavier à accès direct pour initier l'appel standard situé dans les destinations d'appel. Cette fonction peut être utilisée pour définir un point d'information central pour les visiteurs.



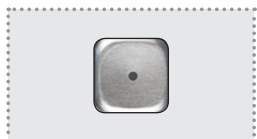
Sélection directe du numéro d'appel défini dans Appel standard



Affichage en cas de module d'affichage des appels raccordé (pas nécessaire pour exécuter la fonction)  
Le numéro d'appel créé dans l'index de destination d'appel 116 est appelé.

## Saisie de numéros abrégés

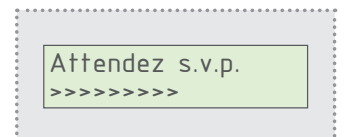
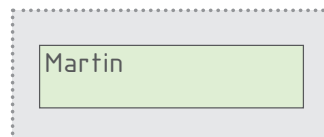
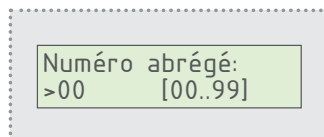
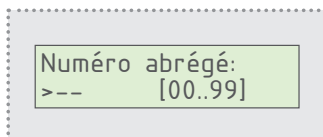
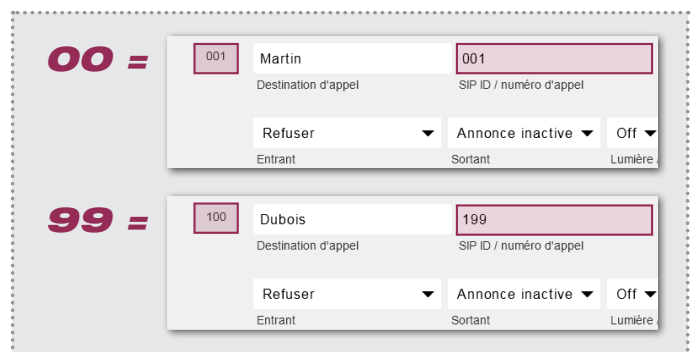
Avec la fonction de numérotation abrégée, les entrées de destination d'appel peuvent être directement sélectionnées. **Attention :** Le premier numéro abrégé est 00 et fait référence à l'entrée de destination d'appel 001. Numérotation abrégée 99 = Index 100.



Commencer la saisie d'un numéro d'appel



Saisir un numéro abrégé et démarrer la sélection



Affichage en cas de module d'affichage des appels raccordé (pas nécessaire pour exécuter la fonction)

## Saisie des codes pour le circuit de relais

Avec le module clavier à accès direct, vous pouvez également réaliser des fonctions Code-Lock pour les applications de câblage comme l'ouverture des portes. Les relais intégrés sur le module porte ou, par message d'état, le relais réseau RTD111X sont commandés à cet effet.



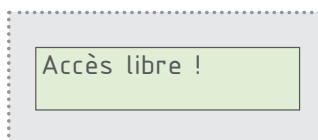
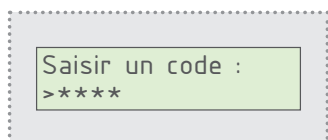
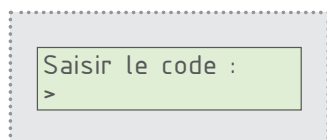
Démarrer la saisie d'un code

4712

Saisir un numéro de code

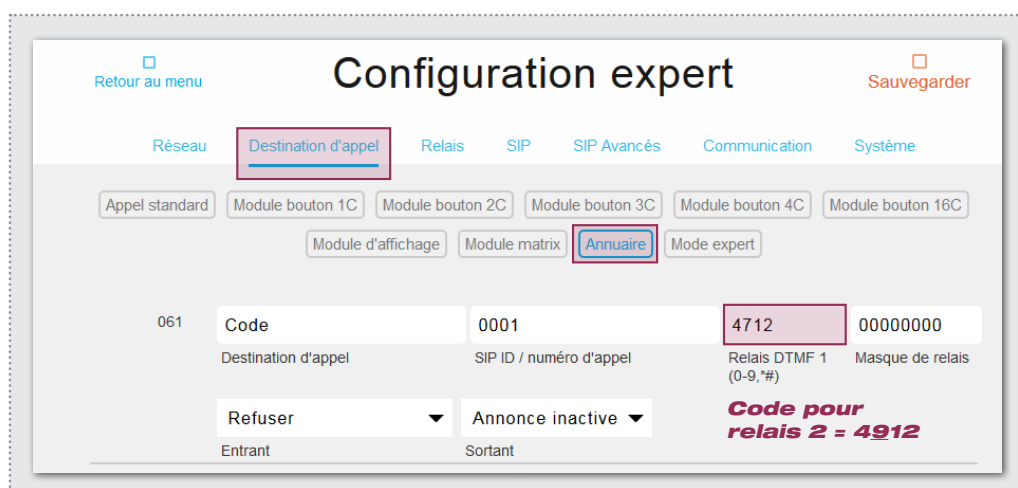


Terminer la saisie et démarrer l'opération de commutation

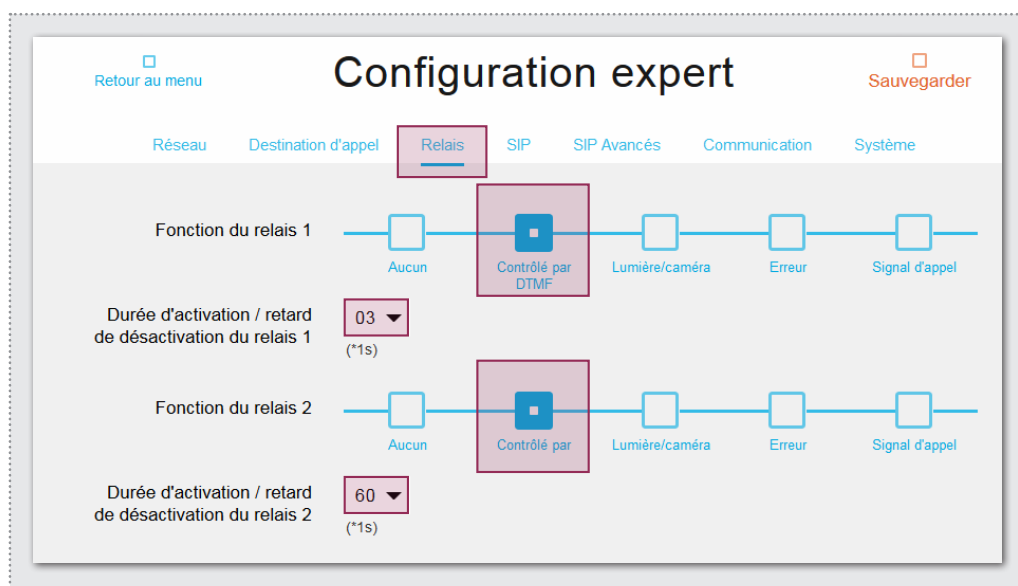


Affichage en cas de module d'affichage des appels raccordé (pas nécessaire pour exécuter la fonction)

## Définir une fonction de code dans le module porte IP RTN300X/301X



Si nécessaire, plusieurs codes (ex. : pour différentes personnes) peuvent également être créés.



Les numéros de codes qui doivent être utilisés pour une activation du relais, doivent être définis dans la section Destinations d'appel du module porte IP. Appelez à cet effet l'interface Web de l'appareil et accédez à l'espace **Configuration - Expert**.

Dans le **menu Destinations d'appel**, le code est créé comme entrée de la destination de l'appel. **Les désignations de la destination de l'appel** et de l'**ID SIP** ne jouent aucun rôle mais doivent être complétées avec le contenu de votre choix. La saisie d'un code est décisive pour le **relais DTMF 1**. Le code doit uniquement être composé de chiffres et comporter 4 chiffres maximum.

**Attention :** N'utilisez pas l'espace Destination d'appel qui est lu par un module d'affichage des appels.

Avec le code, le relais 1 est défini sur le module porte ou le relais réseau IP RTD111X. Pour le **relais 2**, le code saisi avec un **déport de +2 en 2ème position s'applique**.

Les relais à commuter doivent être définis dans le menu **Relais** sur la fonction **Commande DTMF** et sont commutés après la saisie du code avec la durée définie ici.

### Inhoud

Inleiding	14	Configuratie	15
Aansluitingen en voorzieningen	14	Oproepkeuzefuncties	15 - 16
		Code-Lock-functies	17

### Veiligheidsinstructies

Het inbouwen en monteren van elektrische apparaten mag alleen door een elektricien uitgevoerd worden, conform de geldende installatienormen, richtlijnen, bepalingen, en voorschriften voor veiligheid en ongevallenpreventie van het land. Voor werkzaamheden aan installaties met een 230 V~ elektriciteitsnet dienen de veiligheidsvereisten volgens DIN VDE 0100 in acht te worden genomen. Bij veronachtzaming van de handleiding kan er schade aan het apparaat, brand of ander gevaar ontstaan. Deze handleiding maakt deel uit van het product en moet bij de eindafnemer blijven.

### Systeeminformatie en normaal gebruik

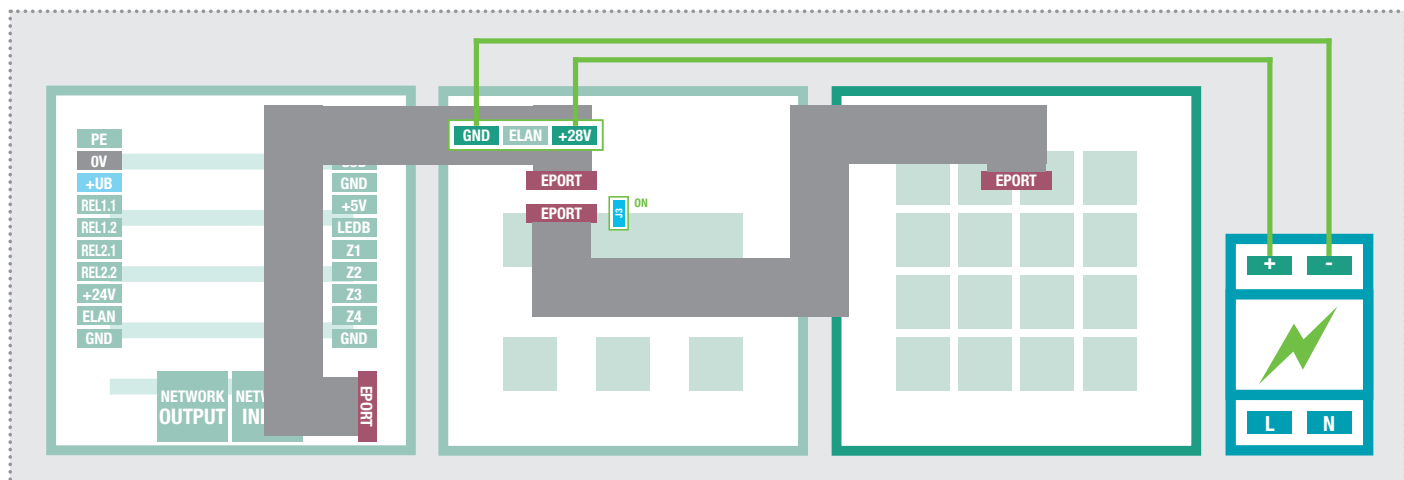
Dit apparaat is een product van het IP-intercomsysteem en kan alleen binnen de gedefinieerde installatiescenario's gebruikt worden. Voor een beter begrip is gedetailleerde vakkennis door middel van IP-opleidingen vereist. De functie van het apparaat hangt af van de configuratie. Nadere informatie over de betreffende functieomvang vindt u in de bijbehorende toepassingsbeschrijvingen in de productendatabank.

### Aansluitingen en voorzieningen



De IP-keypadmodule wordt via de meegeleverde vlakbandkabel op uitbreidingspoort van de IP-deurluidsprekermodule aangesloten.

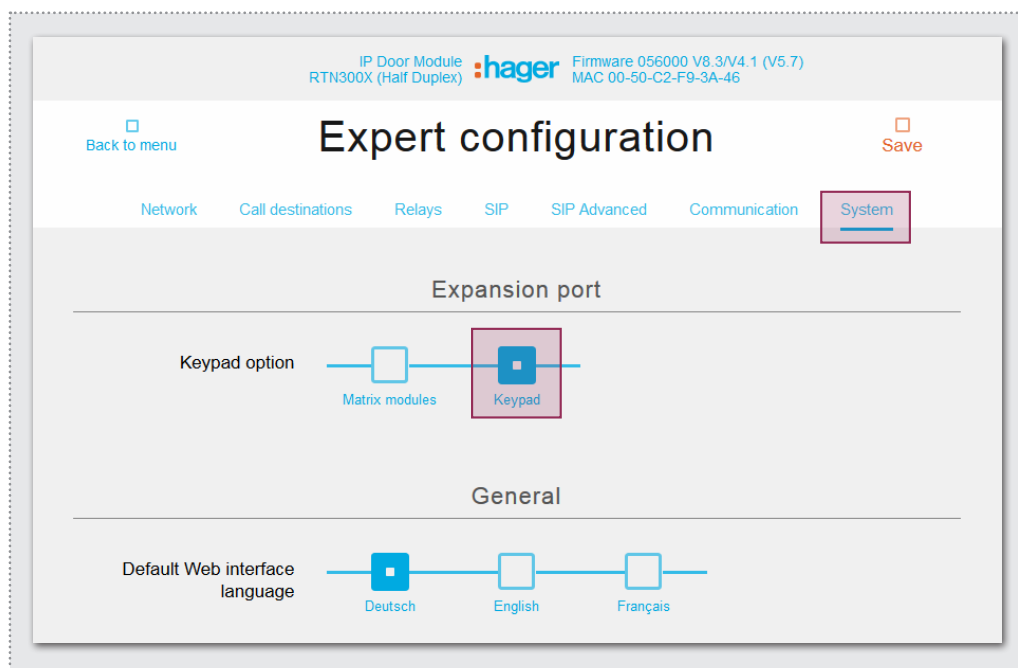
Koppel hier toe de deurluidspreker los van de stroomvoorziening en verwijder de afdekking van de behuizing. Aan de hand van het vergrendelingslipje van de stekker kan de steekrichting van de vlakbandkabel worden herkend.



### Keypadmodule in combinatie met de displaymodule

Naast het keypadmodule kunnen ook displaymodules worden gebruikt. De keypadmodule moet hierbij na de laatste displaymodule worden aangesloten. **Let op:** Bij deze combinatie is een aanvullende spanningsvoorziening (RED013X) op de displaymodule vereist (zie ook: Handleiding naar de displaymodule). De steekbrug J3 moet worden geplaatst (ON).

## Instelling in de IP-deurluidsprekermodule RTN300X/301X

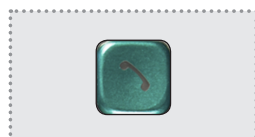


Voor het gebruik van de keypadmodule moet de extensie-interface (EPORT) van de IP-deurluidsprekermodule zijn ingesteld op **Toetsenbord**. Deze optie is in de fabriek standaard ingesteld.

Mocht de module niet naar verwachting functioneren, opent u de webinterface van de IP-deurluidspreker en vervolgens opent u het bereik **Expertconfiguratie**.

Onder **Systeem** moet de **Keypad-** optie op **Toetsenbord** staan.

## Toetsfuncties in één overzicht



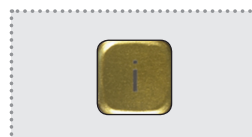
Start >>>  
Telefoonnummer-invoer



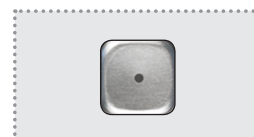
Start >>>  
Code-invoer



Invoer van telefoonnummer/code afsluiten en selecteren



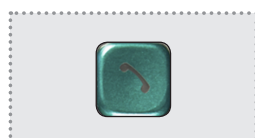
Selectie >>>  
Oproep centrale



Start >>>  
Invoer verkort kiezen

## Invoer van telefoonnummers

Met een aangesloten keypadmodule kunnen willekeurige telefoonnummers worden geselecteerd. De IP-deurluidsprekermodule functioneert hierbij net als een "normale" telefoon. Volg het onderstaande invoerschema:



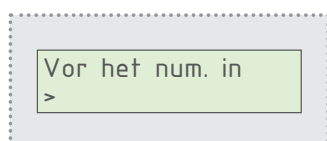
Telefoonnummer-invoer beginnen

1234567890

Het te kiezen nummer invoeren



Telefoonnummer-invoer sluiten en het kiezen starten



Weergave bij een aangesloten displaymodule (voor het uitvoeren van de functie niet noodzakelijk).



## Invoer van de te selecteren IP-adressen

Voor zover dit door het systeem en het eindapparaat wordt ondersteund, kan ook het kiezen middels een IP-adres worden uitgevoerd. Voor de invoer van punten wordt de toets "sterretje" gebruikt.



IP-adres-invoer beginnen

Het te kiezen IP-adres invoeren

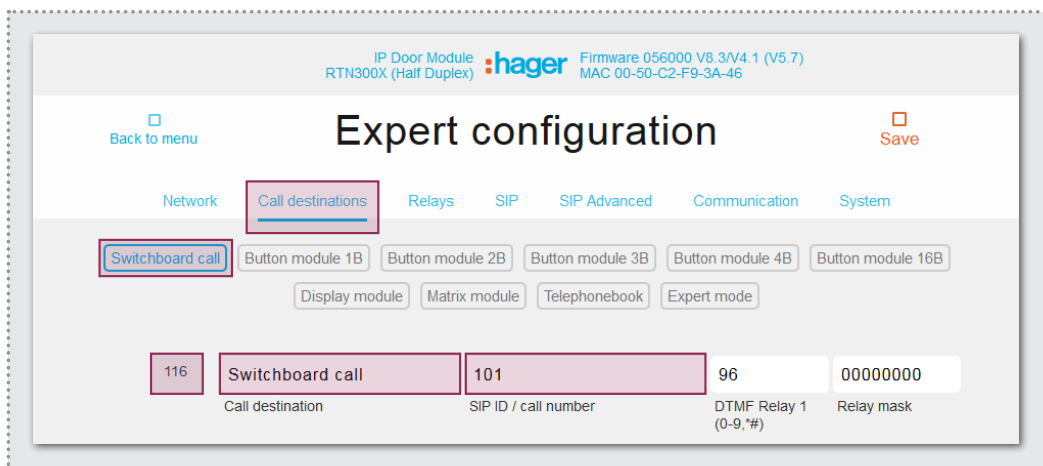
Invoer sluiten en het kiezen starten

## Centrale oproep uitvoeren

Door het indrukken van de gele i-toets op de keypadmodule wordt de onder oproepdoelen opgeslagen oproep centrale geactiveerd. Deze functie kan worden gebruikt om een centraal informatiepunt voor bezoekers te definiëren.



Direct kiezen van het onder oproep centrale gedefinieerde telefoonnummer



Weergave bij een aangesloten displaymodule (voor het uitvoeren van de functie niet noodzakelijk). Het onder oproepdoel-index 116 ingestelde telefoonnummer wordt gebeld.

## Invoer van verkorte kiesnummers

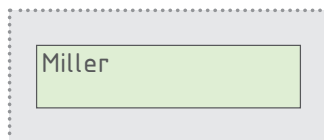
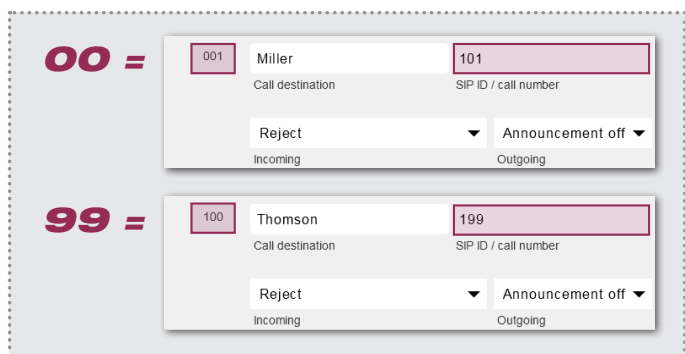
Met de functie Verkort kiezen kunnen de ingevoerde gegevens onder het oproepdoel direct worden gekozen. **Let op:** Het eerste verkorte kiesnummer is 00 en heeft betrekking op oproepdoel-invoer 001. Verkort kiezen 99 = Index 100.



Telefoonnummer-invoer beginnen



Verkort kiesnummer invoeren en het kiezen starten



Weergave bij een aangesloten displaymodule (voor het uitvoeren van de functie niet noodzakelijk).



## Invoer van codes betreffende de relay-schakeling

Met de keypadmodule kunnen ook code-lock-functies voor schakeltoepassingen als deuropener worden gerealiseerd. Hierbij worden de op de deurmodule geïntegreerde relay of per statusmelding het netwerkrelay RTD111X aangestuurd.



Code-invoer beginnen

4712

Code-nummer invoeren



Code-invoer afsluiten en de schakelprocedure starten



Weergave bij een aangesloten displaymodule (voor het uitvoeren van de functie niet noodzakelijk).

## Code-functie in de IP-deurluidsprekermodule RTN300X/301X definiëren

Zo nodig kunnen ook meerdere codes (bijv. voor verschillende personen) worden aangemaakt.

Code-nummers die voor een relay-aansturing moeten worden gebruikt, moeten in het bereik Oproepdoelen van de IP-deurluidsprekermodule worden aangemaakt. Open hiertoe de webinterface van het apparaat en vervolgens opent u het bereik **Expertconfiguratie**.

In het menu **Oproepdoelen** wordt de code als oproepdoel-invoer aangemaakt. **Naam Oproepdoel** en **SIP ID** zijn hierbij niet van belang, maar kunnen worden voorzien van een willekeurige inhoud. Doorslaggevend is de code-invoer bij **DTMF-relay 1**. De code mag uitsluitend uit cijfers bestaan en 4-cijfers bevatten.

**Let op:** Gebruikt geen bereik voor Oproepdoelen die door een displaymodule wordt uitgelezen.

Met de code wordt relay 1 op de deurluidsprekermodule of van het IP-netwerkrelay RTD111X geschakeld. Voor **relay 2** geldt de ingevoerde code met een **offset van +2** op de **2e plek**.

Het te schakelen relay moeten in het **menu Relay** op functie **DTMF-gestuurd** staan en worden na het invoeren van de code met de hier gedefinieerde duur geschakeld.





Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.  
Technical additions, and printing errors do not constitute grounds for any claims to damages.  
Sous réserve de modifications techniques, d'erreurs et de fautes d'impression.  
Technische wijzigingen, vergissingen en drukfouten voorbehouden.